



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband**
Leipziger Land e.V.



AWO Leipziger Land – liebevoll umsorgt

Fotos (S. I – II): Philipp Kirschner

Zu Hause oder im Heim leben

Die Betreuung älterer, kranker und hilfebedürftiger Menschen ist mehr als nur Fachwissen – sie braucht vor allem Herz und Empathie. Bei der AWO Leipziger Land setzen wir alles daran, den Betroffenen im eigenen Zuhause ein Leben voller Würde, Sicherheit und Geborgenheit zu schenken. Unser Ziel ist es, ihre körperlichen und sozialen Bedürfnisse individuell zu begleiten und sie auf ihrem Weg zu unterstützen – stets nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. So möchten wir, dass ältere Menschen

möglichst unabhängig und selbstbestimmt leben können.

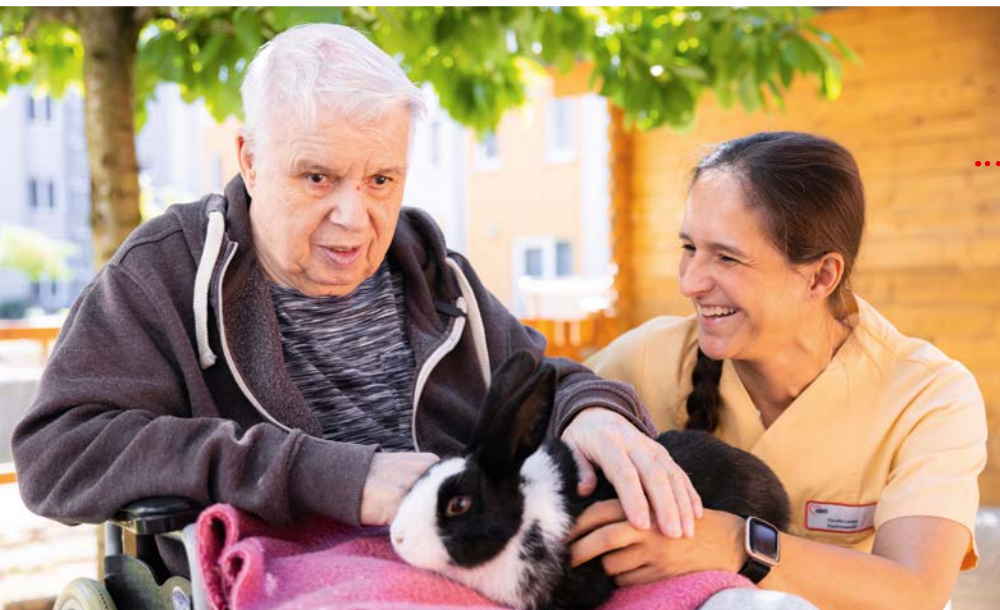
Unser engagiertes Team macht den Unterschied

Mit 89 motivierten Mitarbeitenden in der ambulanten Pflege versorgen wir knapp 1 300 Menschen an sechs Standorten: Thekla, Liebertwolkwitz, Markkleeberg, Lützschena, Böhlitz-Ehrenberg und Leutzsch. Mit viel Herz und Kompetenz sorgen wir dafür, dass das vertraute Umfeld erhalten bleibt und das Leben lebenswert bleibt.



**Weiter geht's auf
der nächsten Seite →**

Kontakt: AWO Kreisverband Leipziger Land e.V. | Teichmannstraße 1 | 04288 Leipzig | Tel. 034297 98889-0
www.awo-leipzigerland.de



Blinder Bewohner des Seniorendomizils
»Vierseithof« mit Claudia Lenke, Leiterin
des Sozialen Dienstes

Vertrauen und Sensibilität in der Pflege

Da unsere Arbeit in die Privatsphäre der Menschen eingreift, ist ein besonders sensibles Verhalten unerlässlich. Wir arbeiten vertrauensvoll mit allen Berufsgruppen zusammen, die an der Betreuung beteiligt sind. Auch der Umgang mit Sterben und Tod gehört zu unserem Alltag. Wir orientieren uns an den Wünschen der Menschen, unterstützen die Angehörigen bei der Begleitung der Sterbenden und sorgen für eine würdevolle Atmosphäre. Die Palliativpflege in der häuslichen Umgebung ist eine große Herausforderung – für uns eine Aufgabe, die wir mit viel Engagement annehmen.

Gemeinschaft erleben –

Aktivitäten für alle Generationen

Neben der Pflege bieten wir an sechs Standorten regelmäßig Seniorenbegegnungstreffen an. Hier können sich Menschen austauschen, gemeinsam essen oder spielen. Die Wolkser Vereinsstube ist ein lebendiger Treffpunkt für vielfältige Aktivitäten: Kurse für Senioren yoga, Kochabende und Familiennachmittage – alles, um das Leben auch im Alter lebendig und voller Freude zu gestalten.

Das Seniorendomizil »Vierseithof« – ein Ort der Ruhe und Natur

Unser Seniorenheim »Vierseithof« ist von einer idyllischen Parkanlage umgeben und bietet 73 Einzel- sowie 4 Doppelzimmer in drei liebevoll gestalteten Wohneinheiten – alle mit Blick ins Grüne. 75 Mitarbeitende kümmern sich täglich um das Wohl der Bewohner:innen, und die hauseigene Küche zaubert frische, schmackhafte Speisen. Auf dem Außengelände können Tiere gestreichelt werden, Obststräucher und Hochbeete laden zum Gärtnern ein – perfekt für alle, die gern die Natur erleben oder ihre gärtnerische Leidenschaft ausleben möchten.

Leben in Würde – Unterstützung im Alltag

Unser Ziel ist es, das Leben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu erhalten. Wir fördern die Selbstständigkeit und unterstützen bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens – immer mit Blick auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse. Dabei legen wir großen Wert auf einen respektvollen und einfühlsamen Umgang. Alle Maßnahmen werden eng mit den Betroffenen und ihren Angehörigen abgestimmt. Transparenz ist für uns essenziell: Gemeinsam setzen wir Pflegeziele, die schriftlich festgehalten und regelmäßig überprüft werden.

André Pascheit, stellvertretender Pflegedienstleiter Sozialstation Markkleeberg



Seniorenbegegnungstreffen Thekla



35 Jahre AWO Leipziger Land

Ein Jubiläum voller Leben, Begegnung und Bewegung

2025 ist für den AWO Kreisverband Leipziger Land e. V. ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern unseren 35. Geburtstag – ein Meilenstein, auf den wir mit Stolz und Dankbarkeit blicken. Seit der Gründung 1990 hat sich der Verband stetig weiterentwickelt – und heute arbeiten rund 550 Mitarbeitende in den Bereichen Kindertagesstätten, Pflege, Verwaltung und Beratung – zum Großteil in der gemeinnützigen Tochtergesellschaft AWO Kita und ambulante Dienste GmbH.

Was uns besonders freut: Einige Mitarbeitende sind dem Verband tatsächlich fast von Anfang an treu geblieben – eine beeindruckende Bestätigung für unsere AWO- Werte und die Verbundenheit zum Unternehmen.

Ein Jubiläumsjahr mit Herz und Programm

Natürlich wollen wir diesen runden Geburtstag auch feiern – mit vielen Veranstaltungen, die zeigen, was uns als AWO ausmacht: Engagement, Nähe, Freude an Gemeinschaft und Wertschätzung für alle, die sich tagtäglich einbringen.

Der Auftakt: »Jump in AWO« – Willkommen im Team

Los ging es am 6. März mit dem interaktiven Seminar »Jump in AWO« für neue Mitarbeitende. Im Fokus standen dabei nicht nur organisatorische Themen, sondern auch die Geschichte, Werte und Haltung unseres Wohlfahrtsverbandes. Ziel ist es, neuen Mitarbeitenden ein bewusstes Ankommen in der AWO-Familie zu ermöglichen – mit dem Wissen, Teil einer starken, sozialen Gemeinschaft zu sein.

Wanderschuhe an: »Wallys Wandertag«

Sportlich wurde es am 21. Mai, als 45 Mitarbeitende gemeinsam bei »Wallys Wandertag« den Kulkwitzer See (8 km) umrundeten. Natur erleben, sich austauschen, gemeinsam in Bewegung kommen – ein Event, das nicht nur den Körper, sondern auch den Teamgeist stärkte. Zum Abschluss wartete ein gemeinsames Essen in geselliger Runde auf alle.



Wally-Illustrationen: Katja Schiller

Französischer Flair zur Sommersonnenwende

Ein besonderes Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen (und die engagierten Elternräte der Kitas) gab es am 19. Juni: Beim französischen Sommerfest im Hof des Seniorenheims »Vierseithof« in Liebertwolkwitz durften sich die Ehrenamtlichen auf Live-Musik, kulinarische Köstlichkeiten aus der Seniorenheimküche und eine stimmungsvolle Atmosphäre freuen. Ein Fest, das in den vergangenen Jahren bereits viele Herzen berührt hat – und das auch 2025 für fröhliche Begegnungen sorgte.

Sonne pur zum Französischen Ehrenamtsfest



Großes Sommerfest

Am 22. August folgt dann das Highlight des Jubiläumsjahres: unser großes Sommerfest im Sommergarten der Media City Leipzig. Hier kommen alle Fachbereiche und der Vorstand zusammen. Neben Spielen, Musik, einer optionalen Studiotour und leckerem Essen wird sicher auch der ein oder andere emotionale Moment dabei sein: Erinnerungen an gemeinsame Wege, Herausforderungen, Erfolge – und an das, was uns als AWO ausmacht. Ein Fest des Miteinanders, das lange in Erinnerung bleiben wird.



Gemeinsam raus in die Natur ging es zu »Wallys Wandertag«. Fotos: AWO Leipziger Land

Neue Gesichter und sportliche Ziele

Anfang September dürfen wir außerdem wieder **neue Auszubildende** in unseren Reihen begrüßen. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Einführungswoche mit **Informationsveranstaltungen, Austauschformaten und einem gemeinsamen Stadtausflug** – ein gelungener Start in die Ausbildungszeit, geprägt von Offenheit und Zusammenhalt.



Eine Heimbewohnerin zeigt einem Azubi ihr aktuelles Projekt. Foto: Philipp Kirschner



»Laufend gegen Krebs« 2024, Foto: AWO



Am **17. September** heißt es dann erneut: **»Laufend gegen Krebs«**. **35 Mitarbeitende** gehen beim Benefizlauf auf dem Sportcampus Leipzig an den Start – für den guten Zweck, für Solidarität und ein starkes Zeichen gegen die Krankheit. Schon im Vorjahr kam dabei eine stolze Summe von **über 1.500 Euro** zusammen.

Das Jubiläumsjahr 2025 zeigt eindrucks- voll: Die AWO Leipziger Land lebt – durch

ihre Menschen, ihre Werte und ihre Projekte. Wir feiern 35 Jahre Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Teilhabe und Menschlichkeit. Und wir danken allen, die diesen Weg mit uns gehen.

Auf die nächsten 35 Jahre – mit Herz, Haltung und ganz viel Miteinander!

Ein großer Schritt in die Zukunft

Frida Passot wird Pflegefachfrau

Am 28. Februar 2025 feierte unsere Auszubildende Frida Passot gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Marion Kittel und Praxisanleiterin Nicole Wenke ihren erfolgreichen Abschluss zur generalistischen Pflegefachfrau. In feierlichem Rahmen fand die Zeugnisübergabe statt – ein bedeutender Meilenstein in Fridas beruflicher Laufbahn und eine wohlverdiente Anerkennung für ihr Engagement und ihre harte Arbeit während der Ausbildung.



V. l. n. r.: Marion Kittel (PDL Sozialstation Thekla/Taucha), Frida Passot, Nicole Wenke (Praxisanleiterin); Foto: AWO

Die Abschlussfeier war ein bewegender Moment – voller Freude, Stolz und Dankbarkeit. Es war deutlich spürbar, wie sehr sich Frida über ihren Erfolg freut. Die Zeit, das Herzblut und die Energie, die sie – unterstützt von ihrem praxisanleitenden Team – in die Ausbildung investiert hat, haben sich in jeder Hinsicht ausgezahlt.

Wir gratulieren Frida von Herzen zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihr für ihren weiteren Weg in der Pflege alles Gute!